2019: Weltcupfinale: Helen und Selina auf dem Podest, Mattea belegt den 4. Platz

Am vergangenen Wochenende fand das Weltcup-Finale in Erlenbach (bei Heilbronn) statt. Durch die Erfolge bei den vergangenen Weltcups hatten sowohl Mattea Eckstein als auch Helen Vordermeier / Selina Marquardt das Startrecht für das Weltcupfinale.

Mattea musste am Nachmittag an den Start gehen, da sie erst nach dem Rücktritt von Iris Schwarzhaupt beim 3. Weltcup 2019 teilnehmen durfte und daher nicht so viele Weltcup-Punkte sammeln konnte. Sie zeigte eine fantastische Kür und hatte nur sehr wenig Abzug. Mit den erreichten 178,50 Punkten wurde sie in der Tageswertung zweite (vor der Vize-Weltmeisterin) und erreichte in der Gesamtwertung einen tollen vierten Platz. Und dies obwohl sie nur an zwei von vier Weltcups teilgenommen hatte.

Im 2er Kunstradsport ging es eng zu: Die drei Erstplatzierten hatten alle noch die Chance auf den Gesamtsieg. Helen und Selina gingen als erste in der Abendrunde an den Start. Sie konnten an ihre tolle Leistung von den Deutschen Meisterschaften anknüpfen und erzielten mit 131,91 Punkte erneut eine hohe Punktzahl. Nur knapp besser waren die anderen beiden Paare. Der dritte Platz in der Tageswertung bedeutete dann auch den dritten Platz in der Gesamtwertung. Die beiden Sportlerinnen und Trainerinnen waren zufrieden mit der Leistung und freuten sich über diesen tollen dritten Platz.

Daniela Klingler
Bildquelle: Wilfried Schwarz